bringt sie in eine warme, ach, so warme Sinde. Da siehen sie wieder am Kachgelosen in trodence Aleidung, und Brackspel pussen und ben Dieuplatte, und Kassie, erch sieherte Aleidung, und brackspel pussen und hem Tisse. In der Kenstersseits sie wieder ein Guschoch, und draußen liegt Schnee, und weit, weit weg sie das Wosser, das entsjestigte Wosser, und die bitterfalte Racht zu mit sieren Jammer und Straus.

77. 3m Samburger Safen.

1

Wie freuten wir uns, als Ontel Steuermann sagte: "Na, wollt ihr mal mit mir auf so 'n fleinen Fahrdampfer nach'm Amerikahöft fahren? 10 ich hab' da zu tun." Wir waren gleich bereit.

"Aber das ift talt heute", jagte Ontel, "wir haben stelfen Oftwind und Sis im hafen, gestern waren die Sisbrecher ichon ordentlich zu Gange."

"Das ichabet nicht! Das ist erst recht icon!" ichrien wir.

"Na, benn man los!"

Im Augenblid waren wir bei ben Borfeten.

Bar das da ein Leben! Die Leute liesen, die Frachtwagen knarrten, die Pfredekahnen Klingelten, die hohen Schorniciene der Dampfer und der Fabrilen auf Steinwärder warsen schwarzen Dampfwolfen aus, die Rebelsbörner und Sirenen der Schiffe heulten und brüllten durcheinander. Und 20 dazu kam noch eine Gerbe Ochsen, die verladen werden sollte, mit aufgeregten Sprüngen vom Ball herunter auf den Fahrmeg, und der Schnee war spiegelsdart in den Geleisen, welche die unzähligen schweren Wagen hineingedrückt hatten.

Wir verstanden taum, was Ontel uns gurief, fold ein Larm war 25 rundum.

Am Baunwall, wo es bejonders voll ftand von hoch beladenen Güterwagen, singen wir auf die schwankende Landungsbrücke, und gleich tam auch ison der kleine Kahrdanusfer "Omnibus" pustend und knatternd heran, und wir stiegen ein.

In ber Kasitte war es voll von Arbeitern, die wahrscheinlich schon lange im Preiein gearbeitet hatten; benn sie saben gang erfroren aus und rauchten beftig aus Jigarrenspitzen und Pfeisen, um sich die Rase zu wärmen, wie Ontel sagte.

Wir gingen ganz vorn hin auf Deck, siellten uns da auf und — los 35 ging die Kahrt!